

SCHNEEAFFEN, KIRSCHBLÜTE UND NACKTFESTIVAL

Erleben Sie das noch winterliche Japan zum ersten Frühlingserwachen vor der Hauptreisezeit

Highlights

- Historisches Japan – Wintermärchen Shirakawago
- Moderne Kunst und Architektur auf der Kunstinsel Naoshima
- Japanische Gartenkunst in Kanazawa
- In heißen Quellen badende Schneeaffen bei Nagano
- Weißer-Reiher-Burg in Himeji
- Kyoto – drei Nächte in Japans Kulturhauptstadt

Fakten

Dauer:	14 Tage
Teilnehmer:	6–10
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲△△△△
Übernachtung:	
Tourcode:	JAPSON

ab 5990 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Dorothea Grading

Verkauf & Beratung Ostasien, Südostasien

Telefon: +49 351 31207-355

E-Mail: d.grading@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Spektakuläres Nacktfestival in Okayama
- Kirschblüte bereits im Februar

Termine 2025

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reisetermine ab dem 06.02.2025 erhalten!

06.02.2025 – 19.02.2025	**5990 EUR** (EZZ: 840 EUR)	✈	Abweichender Reiseverlauf
12.02.2025 – 25.02.2025	**5990 EUR** (EZZ: 840 EUR)	DE ✈	Reiseleitung: Simeon Peter

Zusatzkosten

- Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR
- Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- Pocket Wifi – mobiles Internet mit unbegrenztem Datenvolumen
  für 13 Tage: 95 EUR

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise

Flug von Deutschland nach Hiroshima mit Ankunft am folgenden Tag.



2. Tag

Hiroshima: Ankunft

Nach Ankunft werden Sie am Flughafen von Ihrer Reiseleitung bereits erwartet und zu Ihrem Hotel begleitet. Beim gemeinsamen Abendessen lernen Sie Ihre Reisegruppe kennen. Übernachtung im Hotel.

1×A



3. Tag

Hiroshima – Miyajima – Hiroshima

Am Vormittag besuchen Sie den Friedenspark, der an die Opfer des Atombombenabwurfs vom 6. August 1945 erinnert. (Der Eintritt ins Friedensmuseum ist optional.) Nachmittags erkunden Sie die Schrein-Insel Miyajima, eine der schönsten Landschaften und gleichzeitig heiligsten Plätze Japans. Unterwegs besuchen Sie den Itsukushima-Schrein (UNESCO-Weltkulturrebe) mit seinem im seichten Wasser stehenden riesigem orangefarbigen Tor (Torii). Übernachtung wie am Vortag.

1×F



4. Tag

Hiroshima – Okayama – Saidaiji-Nacktfestival – Okayama

Eine kurze Zugfahrt bringt Sie nach Okayama an die Küste der Seto-Inlandsee. Nach Ankunft besuchen Sie die alte Handelstadt Kurashiki, wo noch viele Lagerhäuser aus dem 17. Jh. gut erhalten sind. Auf einem Kanal der Stadt unternehmen Sie eine Bootsfahrt. Am Abend erwartet Sie im buddhistischen Saidai-ji-Tempel beim Nacktfestival ein höchst außergewöhnliches Spektakel. Bis zu 10.000 nur mit einem Sumo-Lendenschurz bekleidete Männer wetteifern bei Temperaturen unter 10 °C um heilige und glückverheißende Stöcke, die von den Mönchen des Tempels im Zentrum der Tempelhalle in die Menge geworfen werden. Vor diesem eigentlichen Höhepunkt des Festivals ereignen sich zahlreiche Rituale zur Motivation und Abhärtung gegen die Kälte, an denen die Männergruppen, oft Firmen oder Vereine, begeistert teilnehmen. Übernachtung im Hotel.

1×F



5. Tag

Okayama – Kunstinsel Naoshima – Okayama

Der heutige Tagesausflug steht ganz im Zeichen von Kunst und moderner Architektur. Der Unternehmer und Sammler Soichiro Fukutake realisierte Anfang der 1990er Jahre auf der Insel Naoshima gemeinsam mit dem Stararchitekten Tadao Ando ein visionäres Projekt. Sie besuchen das Chichu Art Museum und das Art House Project. Den ganzen Tag haben Sie Zeit, zwischen beeindruckenden Installationen und Skulpturen zu flanieren oder bei schönem Wetter die Kunstwerke mit dem Fahrrad zu erkunden. Übernachtung wie am Vortag.

1×F



6. Tag

Okayama – Himeji – Kyoto

Auf dem Weg nach Kyoto liegt ein japanischer Kulturschatz und UNESCO-Weltkulturerbestätte, die eindrucksvolle Burg Himeji. In Kyoto angekommen, checken Sie in Ihr Hotel ein. Später unternehmen Sie einen abendlichen Spaziergang durch Kyotos Altstadtviertel Gion. Hier sehen Sie mit etwas Glück Geishas und Maikos auf ihrem Weg zu den Auftritten in den Teehäusern. Übernachtung im Hotel.

1×F

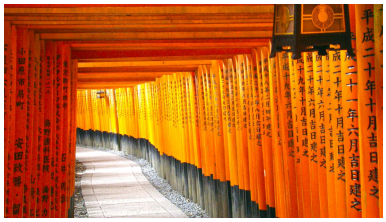


7. Tag

Kyoto: Tempel, Goldener Pavillon und Nijo-Schloss

Heute besichtigen Sie vier der schönsten UNESCO-Weltkulturerbestätten Kyotos. Der Kinkauji-Tempel oder auch Goldener Pavillon ist eines der Wahrzeichen Japans. Im Ryoanji-Tempel erfahren Sie etwas über den berühmtesten Steingarten des Landes. Das Nijo-Schloss, die ehemalige Residenz der Shogune in Kyoto, beeindruckt schon allein durch seine Ausmaße. Vom prächtigen Kiyomizu-Tempel haben Sie eine tolle Aussicht auf Kyoto und der weitläufige Garten lädt zu einem Spaziergang ein. Übernachtung wie am Vortag.

1×F



8. Tag

Kyoto: Fushimi-Inari-Schrein

Am Rande von Kyoto besuchen Sie den durch seine Tausenden orangefarbenen Torii weltbekannten Fushimi-Inari-Schrein. Die Wege, dich bestanden mit Toren, winden sich über eine Stecke von mehreren Kilometern bergan auf einen Hügel. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Am Abend haben Sie Gelegenheit, gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung ein Izakaya, einen typisch japanischen Pub (auf eigene Kosten), zu besuchen. Übernachtung wie am Vortag.

1×F



9. Tag

Kyoto – Kanazawa

Eine Zugfahrt bringt Sie nach Kanazawa, wo Sie das Geisha-Viertel der Altstadt mit den traditionellen Holzhäusern besuchen. In einem der schönsten Teehäuser sind Sie zur Besichtigung und einer Schale Matchatee eingeladen. Außerdem erwartet Sie einer der drei schönsten Landschaftsgärten Japans, der Kenrokuen. Bereits zur Feudalzeit angelegt, wurde er über Generationen hinweg gepflegt und erweitert. Übernachtung im Hotel.

1×F



10. Tag

Kanazawa – Shirakawago – Kanazawa

Der heutige Tagesausflug entführt Sie in die historischen Dörfer Gokayama und Shirakawago in ein japanisches Wintermärchen. Idyllisch in einem Flusstal gelegen, sind die alten, mit Reisstroh gedeckten Wohnhäuser ein gut erhaltenes Zeugnis aus längst vergangener Zeit. Nicht umsonst zählen die Dörfer seit 1995 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Häuser wurden in traditioneller Bauweise ohne die Verwendung eines einzigen Nagels, nur aus Holz und Seilen errichtet. Die steilen Dächer trotzen den über die Wintermonate in den Japanischen Alpen üblichen Schneemassen. Beim Spaziergang durch die Dörfer und die zauberhafte Winterlandschaft besichtigen Sie einige Häuser auch von innen. Am Nachmittag Rückfahrt nach Kanazawa. Am Abend packen Sie Ihren Tagesrucksack mit dem nötigsten für eine Übernachtung in Yudanaka Onsen. Ihr Hauptgepäck wird morgen früh nach Tokio vorausgesendet. Übernachtung wie am Vortag

1×F



11. Tag

Kanazawa – Nagano – Schneeaffen

Am Morgen senden Sie Ihr Hauptgepäck voraus nach Tokio. Mit leichtem Gepäck reisen Sie mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen weiter nach Nagano. Von dort ist es nur eine kurze Fahrt nach Yudanaka, dem Revier der Schneeaffen – die am nördlichsten vorkommende Affenart der Welt. Nur in den schneereichen Wintermonaten tummeln sie sich in einer heißen Thermalquelle und widmen sich intensiv der Sozialisierung und Körperpflege – ein weltweit einzigartiges Schauspiel. Heute Übernachten Sie traditionell japanisch im Ryokan, wo Sie das zugehörige Abendessen genießen und den Abend entspannt mit einem heißen Thermalbad (Onsen) ausklingen lassen können.

1×(F/A)



12. Tag

Nagano – Matsumoto – Tokio

Heute fahren Sie nach Matsumoto, wo eine der schönsten erhaltenen Burgen Japans auf dem Besichtigungsprogramm steht. Die wegen ihres schwarzen Anstrichs auch Krähenburg genannte Wehranlage wurde im 16. Jh. errichtet. Am Nachmittag fahren Sie mit dem Zug weiter nach Tokio. Am Abend werden Sie bei einem gemeinsamen Abschiedsessen die Reise Revue passieren lassen. Übernachtung im Hotel.

1×(F/A)



13. Tag

Kawazu-Kirschblüte

Heute unternehmen Sie einen Tagesausflug auf die Izu-Halbinsel südlich von Tokio. Bedingt durch eine warme Meeresströmung stehen hier bereits im Februar entlang des Kawazu-Fluss die Kirschbäume in voller Blütenpracht. Viele kleine Straßenstände mit Snacks und Souvenirs säumen den Weg entlang der Kirschblütenallee, um Japans früheste Kirschblüte zu feiern. Am Nachmittag kehren Sie nach Tokio zurück und genießen Ihr letztes Abendessen in Japan. Übernachtung im Hotel.

1×(F/A)

---

14. Tag

Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland mit Ankunft am selben Tag.

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Hiroshima und zurück von Tokio mit All Nippon Airways, Lufthansa oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- DIAMIR-Reiseleitung
- alle Fahrten in öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fährüberfahrt Uno – Insel Naoshima und zurück
- Fahrradleihe auf Naoshima (bei gutem Wetter)
- Bootsfahrt zur Insel Miyajima
- alle Eintritte laut Programm
- 11 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Ryokan im DZ
- Mahlzeiten: 11×F, 4×A

nicht in den Leistungen enthalten

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 6, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Essen: Sollten Sie vegetarisches oder veganes Essen bevorzugen oder/und Lebensmittelallergien haben, teilen sie uns dies bitte spätestens mit Ihrer Reiseanmeldung mit! Kurzfristig können bei den inkludierten Mahlzeiten vor Ort leider keine Änderungen vorgenommen werden.

Pocket Wifi – Mobiles Internet während Ihrer Reise: Die meisten Deutschen Mobilfunkanbieter erheben enorme Gebühren für Daten-Roaming außerhalb von EU-Ländern und bieten meist auch nur limitierten Datentransfer. Sollten Sie keinen Mobiltarif haben, mit dem Sie Daten-Roaming in Japan zu einem guten Preis und Datenvolumen abgedeckt bekommen, empfehlen wir unseren Kunden, die viel Freizeit und Unternehmungen auf eigene Faust mit einplanen, ein Pocket-Wifi für die Reise zu mieten. Das Gerät bestellen Sie online und nehmen es nach Ankunft am Flughafen oder im Hotel in Empfang. Unsere Empfehlung: Von unserem japanischen Partner-Anbieter PuPuRu erhalten Sie super schnelles Internet für die Hosentasche (mit unlimitiertem Up- und Download-Volumen!) und auf Wunsch auch andere Mobilgeräte mit 10% Rabatt nach der Eingabe dieses Rabatt-Codes: G0110. Am Ende Ihrer Reise können Sie Ihr Mietgerät einfach in den beiliegenden, frankierten Umschlag in einen beliebigen Briefkasten stecken oder an Ihrer Hotelrezeption beim Check-out zur Aufgabe per Post abgeben. **Sollten Sie eine Japanreise mit DIAMIR buchen, arrangieren wir Ihnen Ihr Highspeed-Pocket-Wifi gern zum Vorzugspreis**: 8-10 Tage = 75-85 €/11-15 Tage = 85-100 €/16-21 Tage = 105 € (Bei Geräte-Verlust oder verursachtem Defekt fallen Kosten in Höhe von 30.000 JPY pro Gerät an. Geräte-Versicherung mit Abdeckung von 50% des Wiederbeschaffungswertes ist für 300 JPY/Tag auf Wunsch zubuchbar.) Sprechen Sie uns gern an.

Zusatzinformationen

Allgemein: Aufmerksamkeit und Respekt gegenüber der japanischen Kultur sind bei dieser Reise unerlässlich. Der japanische Alltag ist geprägt von einem komplexen Benimm-Regelwerk, welches sich Europäern anfangs schwer erschließt.

Gepäck: Das Hauptgepäck zum nächsten Reiseziel voraus zu senden ist in Japan Usus und sehr praktisch. Für die 2 Nächte ohne Hauptgepäck packen Sie entsprechend Ihren Tagesrucksack. Auf dieser Reise werden Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln

unterwegs sein (Züge, Busse und Bahnen). Da es in der Regel keine Gepäckwagen gibt, stellen Sie sich bitte darauf ein, Ihr Gepäck auf den Bahnhöfen zum Teil auch über etwas längere Strecken selbst zu tragen (Rollkoffer ideal). In den Zügen gibt es nur wenig Stauraum für Gepäck. Wir empfehlen daher, sich möglichst einzuschränken. In einigen Hotels besteht die Möglichkeit, Wäsche waschen zu lassen. Auch schnell trocknende Kunstfaserkleidung eignet sich gut für eine kurze Handwäsche am Abend und ist am nächsten Tag wieder einsatzbereit. Achtung: Auf den Fahrten im Schnellzug Shinkansen dürfen nur Gepäckstücke mit folgenden Maximal-Maßen mitgenommen werden: Höhe, Breite und Tiefe dürfen in der Summe 160cm nicht überschreiten. Für größere Gepäckstücke ist eine zusätzliche Sitzplatzreservierung nötig, oder das Gepäck muss auf eigene Kosten vorausgesendet werden. Hier der Hinweis von JapanRail: https://global.jr-central.co.jp/en/info/oversized-baggage/

Hotels/Unterkünfte: Richten Sie sich bitte in den Hotels auf kleine Zimmer ein, die selbst in den 3-Sterne-Häusern von ihrer Größe her nicht mit europäischen Standards verglichen werden können. Die Raumgröße beträgt in den Großstädten meist 15 -17 m^2. Alle Zimmer haben ein eigenes Bad/WC.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.